

Frauen machen sich fit für die Kommunalpolitik

Mentoring für Kommunalpolitikerinnen beim Einstieg in die Politik



Mentorinnen und Mentee des HWK-Mentoring für Kommunalpolitikerinnen in Schleswig-Holstein im Kreistagssitzungssaal. Foto: hfr

Im Februar startete im Kreissitzungssaal des Stormarner Kreistags ein Mentoring-Programm für Kommunalpolitikerinnen. Mit knapp 40 Teilnehmerinnen, die Mentees und Mentorinnen der 20 Tandems, waren die Sitze in Bad Oldesloe gut gefüllt.

Stormarn (om/ka). Die angehenden und erfahrenen Politikerinnen hatten Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen sowie Vernetzen und bekamen Einblicke in die Idee des Mentoring. Sie arbeiteten an ihren eigenen Zielen sowie an Kommunikation und Feedback geben. Mit 21 Frauen gegenüber 48 Männern im Schleswig-Holsteinischen Landtag sind weibliche Mandatsträger dort deutlich unterrepräsentiert.

Auf kommunaler Ebene sind in den kreisfreien Städten zwischen einem Viertel und einem Drittel Frauen in den Parlamenten vertreten. In den Kreisen sind 27 bis 38 Prozent weibliche Abgeordnete aktiv und in Kommunen variiert der Frauenanteil von 0 bis 44,4 Prozent.

„Spitzenreiter im Land unter den Kreistagsmandaten ist die Besetzung des Stormarner Kreistages mit einem Anteil von 37,7 Prozent weiblicher Abgeordneter. Demgegenüber steht allerdings ein Anteil von 62,3 Prozent männlicher Abgeordneter, so dass auch hier noch Spielraum besteht, um die angemessene Repräsentanz von Frauen gemäß ihrem Anteil an der Bevölkerung (knapp über 50 Prozent) tatsächlich zu erreichen“,

betonte Birte Kruse-Gobrecht, Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Stormarn und Mit-Initiatorin der landesweiten Kooperation mit dem HWK-Mentoring-Programm.

Die Landtagswahlen im Mai 2017 und die Kommunalwahlen im Frühjahr 2018 seien eine gute Gelegenheit, den Frauenanteil in der Schleswig-Holsteinischen Kommunalpolitik zu erhöhen! Die HWK-Mentoring-Börse bietet Ihnen den Einstieg.

Im Mentoring-Programm des HWK finden politische Einsteigerinnen Unterstützung auf ihrem Weg in die Politik. Im Mai wird die Zwischenbilanz gezogen und für die Mentees ein Qualifizierungsseminar in Berlin angeboten. Dazu besteht die Möglichkeit für Mentees

und Mentorinnen an der großen Helene-Weber-Kolleg-Tagung in Berlin teilzunehmen. Im November endet das Programm mit einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung für Mentees und Mentorinnen wiederum in Schleswig-Holstein. Zwischen Februar und November arbeiten die individuellen Tandems kontinuierlich miteinander und in verschiedenen Regionen Schleswig-Holsteins werden durchgehende Begleitveranstaltungen durchgeführt.

Aus Stormarn nehmen die Bundestagsabgeordnete Dr. Nina Scheer, die Kreistagsabgeordnete und Gemeindevertreterin Sabine Rautenberg und die Oldesloer Stadtverordnete Annelie-Strehl als Mentorinnen an dem Programm teil.